

XXIV. GP.-NR  
7732 /J  
23. Feb. 2011

## ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur  
betreffend **die zwangsweise Umstellung aller Hauptschulen auf Neue Mittelschulen**

In der Ausgabe der Wochenpostille "NEWS" vom 17. 2. 2011 werden Sie bezüglich der Einführung der Neuen Mittelschule (NMS) damit zitiert, dass bis 2016 alle Hauptschulen (HS) bundesweit in Neue Mittelschulen umgewandelt werden müssten:

*"NEWS: Jede Schule entscheidet für sich, ob sie eine NMS werden will. Wenn nebenbei Hauptschulen und AHS bestehen bleiben, gibt es statt einer gemeinsamen Schule für alle genau das Gegenteil, nämlich drei verschiedene Schultypen.*

*Schmied: Das müssen wir auf jeden Fall ausschließen. Ich mache mir zwar um mangelnde Nachfrage nach Neuen Mittelschulen keine Sorgen. Wir müssen uns aber schon ein Enddatum vornehmen, bis wann letztlich alle Hauptschulen umgestellt werden müssen.*

*NEWS: Müssen? Schulen, die nicht freiwillig eine NMS werden wollen, werden also auch irgendwann umgestellt?*

*Schmied: Genau.*

*NEWS: Auch bis 2016?*

*Schmied: Ja, das ist das Ziel."*

*(NEWS 07/11, S. 26-27)*

Hinsichtlich der Evaluierung durch das Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (bifie) finden sich auf der Seite <http://www.bifie.at/neue-mittelschule-kompetenzentwicklung> lediglich Hinweise darauf, dass mit ersten Ergebnissen "Mitte 2011" zu rechnen sei.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

CS

## Anfrage

1. Basierend auf welcher Rechtsgrundlage soll der Anteil der NMS-Versuchsschulen zwangsweise bundesweit auf 100 % NMS erhöht werden?
2. Basierend auf welcher Rechtsgrundlage sollen 100 % aller HS-Eltern bzw. 100 % aller HS-Lehrer zu einer freiwilligen Optierung für die NMS bewegt werden?
3. Wie sollen 100 % aller HS-Eltern zu einer freiwilligen Optierung für die NMS bewegt werden?
4. Wie sollen 100 % aller HS-Lehrer zu einer freiwilligen Optierung für die NMS bewegt werden?
5. Liegen Ihnen bereits Evaluierungsergebnisse des Schulversuchs NMS vor?
6. Falls nein, basierend auf welcher Entscheidungsgrundlage wollen Sie die NMS als Regelschule einführen?
7. Falls ja, zu welchen Ergebnissen ist bzw. sind diese Evaluierung(en) gelangt?
8. Falls ja, warum wurden diese noch nicht veröffentlicht?
9. Welche Schulversuche sind bereits länger als die NMS Schulversuche?
10. Warum wurde für diese Schulversuche bis dato – Ihrer Argumentation in NEWS folgend – noch kein "Enddatum" terminisiert?

*Ulrich Bauer*

*Josef Huber*

*Ulrich Bauer*  
*Josef Huber*